

Dresden, den 9. Juni 2021

Änderungsantrag

zur Ersetzung des Beschlussvorschlags

zum Antrag A0181/21 - Parkplatz neben dem „Blauen Wunder“

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag des federführenden Ausschusses wird wie folgt ersetzt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die am 19. Mai 2021 erfolgte Sperrung des Parkplatzes zwischen dem „Blauen Wunder“ bis zur Schiffsanlegestelle „Blasewitz“ aufzuheben und das Parken wie bisher zu dulden.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich mit der Landesdirektion Sachsen in Verbindung zu setzen, um das Einvernehmen zur Duldung bis zur Umsetzung eines bewirtschafteten Parkplatzes gemäß Beschluss des Stadtrates A0269/16 vom 11.05.2017 herzustellen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss des Stadtrates A0269/16 vom 11.05.2017 zügig umzusetzen.

Begründung:

Die befestigte Fläche neben dem „Blauen Wunder“ wird als Parkfläche genutzt und das Parken wurde bisher durch die Landeshauptstadt Dresden toleriert.

Der Parkplatz:

- unterstützt die gute Erreichbarkeit der Restaurants und Biergärten am Schillerplatz, wie dem „SchillerGarten“, der „Villa Marie“ und dem „Cafe Toscana“ sowie des „Vitanas Senioren Centrum Am Blauen Wunder“, insbesondere für in der Mobilität eingeschränkte Personen,
- dient als Abstellplatz der Fahrzeuge der Markthändler an den Markttagen Dienstag und Donnerstag 9 bis 17 Uhr sowie am Sonnabend 8 bis 12 Uhr.

Der Stadtrat hat am 14.07.2011 die dauerhafte Einrichtung eines bewirtschafteten Parkplatzes neben dem „Blauen Wunders“ beschlossen und diesen Beschluss am 11.05.2017 noch einmal präzisiert.


Bis heute wurden die Beschlüsse des Stadtrates leider nicht umgesetzt. Ein durch die Verwaltung angekündigtes Parkraumkonzept für den Schillerplatz wurde dem Stadtrat bisher nicht vorgelegt.

Auf Druck des ADFC sah sich die Landesdirektion Sachsen Ende 2020 veranlasst, die Landeshauptstadt Dresden zum Ende der Tolerierung des Parkens zu drängen.

Herr Bürgermeister Kühn hat die Zufahrt zum Parkplatz am 19. Mai 2021 sperren lassen.

Als Antragsteller:

- wenden wir uns gegen die Sperrung und fordern die Landeshauptstadt Dresden auf, den Beschluss des Stadtrates zur dauerhafte Einrichtung eines bewirtschafteten Parkplatzes endlich umzusetzen,
- halten wir den Zeitpunkt der Sperrung für vollkommen unsensibel gewählt, da wir auf den Wideranlauf der Gastronomie und des Handels nach dem Corona-Lockdown hoffen und wir die gleichzeitige Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen der Unternehmen ablehnen,
- weisen wir auf das noch ungeklärte Parken der LKW der Markthändler an den Markttagen hin und richten uns gegen die Störung des Marktes und des Vertriebs der vielfach ökologisch erzeugten Produkte lokaler Erzeuger,
- fordern wir eine Lösung für mobilitätseingeschränkte Personen hinsichtlich der Erreichbarkeit des ortsansässigen Seniorenzentrums.


Peter Krüger
Fraktionsvorsitzender